

Regie:

Mitgliederversammlung vom 22. Mai 2017, 18:00 – 19:15 Uhr Universität Zürich, Hauptgebäude, Raum KOL-G-217

Anwesende:

Vorstand: Michael Hottiger (Präsident) | Felix Ehrensperger | Wilhelm Gruissem | Beat Keller | Thomas Lutz | Vladimir Pliska

Mitglieder: Markus Affolter | Thorsten Buch | Mauro Ciglic | Alex N. Eberle | Valerio Mante | Kevan Martin | Stephan Neuhaus | Erika Lydia Schmid | Hans Sigg | Alexander von Graevenitz | Heinz Georg Weber | Heinz Weder

Geschäftsstelle:

Astrid Kugler (Geschäftsführerin / Protokoll)

Entschuldigt:

Vorstand: Lorenz Schmid (Quästor) | Ulrich Grossniklaus | Regina Hofmann-Lehmann | Annette Oxenius | Rolf Zeller

Mitglieder: Markus Aebi | Ueli Aebi | Konrad Basler | Julia Baumgartner | Burkhard Becher | Sarah Beyeler | Martin A. Billeter | Stephan Bodis | Patrick Bolliger | Alexander Borbély | Anita Borer | Marie-Aude Boucabeille | Adrian Brüngger | Ludewig Burhard | Gerhard Christofori | Urs Eriksson | Rolf Gampp | Susan M. Gasser | Peter Gehr | Jürg Girsberger | Klaus W. Grätz | Urs Greber | Walter Grete | Servan Grüninger | Ernst Hafen | Thierry Hennet | Marie-Claude Hepp | Martin Hergersberg | Ulrich Hübscher | Daniel Jositsch | Pierre-André Jud | Jeremias H. R. Kägi | Felix Largiadèr | Hans-Ulrich Luder | Urs M. Lütolf | Heini Murer | There und Ruedi Nyffenegger | André Perruchoud | Christoph Reinhardt | Walter Rossbach | Reto Sager | Heinz Schmid | Markus Schmid | August Schubiger | Martin Schwab | Thorsten Schwede | Christian Sengstag | Franz Sury | François Verrey | Peter Vögeli | Birgitte von Rechenberg | Hans-Peter Wessels | Harald Winteler | Ulrich Witschi | Roland Zimmermann | Rolf M. Zinkernagel | Gregor Zünd

1. Begrüssung

Michael Hottiger begrüsst die Anwesenden herzlich zur Mitgliederversammlung 2017.

Der Vorstand hat wie immer vorgängig zu dieser Mitgliederversammlung eine Sitzung abgehalten.

Die Einladung mit den Traktanden wurde rechtzeitig verschickt. Gegen die Traktanden wird kein Einwand erhoben. Somit ist die Traktandenliste genehmigt.

2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26. Mai 2016

Das Protokoll wurde mit der Einladung verschickt. Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss: Das Protokoll wird mit Dank an die Protokollführerin genehmigt.

3. Info

Keine.

4. **Genehmigung des Jahresberichts 2016**

Der Jahresbericht wurde online gestellt – das haben wir in der Einladung vermerkt. Es liegen aber heute noch einige Jahresberichte in gedruckter Form auf.

Michael Hottiger fasst die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2016 kurz zusammen.

Beschluss: Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

5. **Kenntnisnahme des Rechnungsabschlusses 2016**

Der Mitgliederversammlung obliegt es, den Rechnungsabschluss zur Kenntnis zu nehmen. Der Vorstand hat die Jahresrechnung bereits einstimmig genehmigt und die Geschäftsstelle entlastet.

Astrid Kugler stellt die Rechnung vor:

Erfolgsrechnung 1. Januar – 31. Dezember 2016

Einnahmen: CHF 194'346.65 (Vorjahr: CHF 274'267.35)

Ausgaben: CHF 221'132 (Vorjahr: CHF 246'047.36)

Gewinn/Verlust: CHF – 26'786.33 (Vorjahr: CHF 28'219.99)

Bilanz per 31. Dezember 2016

Aktiven: CHF 44'299.70, davon Bankguthaben: CHF 34'071.76

Passiven: CHF 71'086.09, davon Fremdkapital: CHF 27'391.60, Eigenkapital: CHF 16'908.16

Entwicklung des Eigenkapitals:

Eigenkapital per 31.12.2016: CHF 43'694.49

Eigenkapital per 1.1.2017: CHF 16'908.16

Wir haben einen beträchtlichen Verlust eingefahren, was damit zusammenhängt, dass uns das Budget um CHF 60'000 gekürzt wurde. Es ist schwierig, lange im voraus geplante Geschäftstätigkeit in einem Jahr derart stark herunterzufahren.

6. **Festsetzung der Jahresbeiträge auf Antrag des Vorstands**

Der Vorstand stellt folgenden Antrag:

Einzelmitgliedschaft: CHF 50 (wie bis anhin)

Gönnermitgliedschaft: CHF 500 (wie bis anhin)

Studierende: gratis (wie bis anhin)

Beschluss: Der Antrag des Vorstandes wird gutgeheissen und genehmigt.

7. **Rücktritte aus dem Vorstand:**

Prof. Dr. Rolf Zeller

Rolf Zeller hat bereits letztes Jahr angekündigt, dass er auf diese GV hin zurücktreten wird. 2009 hat er das Vizepräsidium von FfL als Nachfolger von Alex N. Eberle, dem damaligen Vizerektor der Forschung Uni Basel, angetreten. Er hat viel dazu beigetragen, dass wir in Basel weiterhin aktiv sein konnten, z.B. mit Standaktionen und öffentlichen Referaten. Ein Jahr später hat er dann das Präsidium der Basel Declaration Society (BDS) übernommen, der internationalen Schwesterorganisation von FfL. Er hat das Thema «Tierversuche» mutig und hartnäckig thematisiert, gegen den Widerstand der Unileitung, aber auch in der Öffentlichkeit. Den Tag der offenen Tür an seinem Institut im 2016, bei dem er zusammen mit FfL einen Beitrag leistete und einen spannenden Einblick in seine Forschung gab, nutzen mehrere Hundert Besucherinnen und Besucher. Nun will er sich wieder vermehrt seiner Forschung und seiner Aufgabe beim Nationalfonds widmen und sein wissenschaftspolitisches Engagement aufs Präsidium der BDS konzentrieren. Leider musste er sich für den heutigen Abend entschuldigen.

8. Ehrenmitgliedschaft Prof. Dr. Rolf Zeller

Bislang sind Vladimir Pliska, Alex N. Eberle, Michael Hengartner und Rolf Zinkernagel Ehrenmitglieder.

Beschluss: Prof. Dr. Rolf Zeller wird einstimmig und unter Akklamation zum Ehrenmitglied ernannt.

9. Wahl von Prof. Dr. Markus Affolter

Markus Affolter ist Entwicklungsbiologe am Biozentrum der Universität Basel und wird, sofern er gewählt wird, wiederum das Verbindungsglied zu Basel sicherstellen. Vorbehältlich der heutigen Wahl durch die GV ist er vorgängig bereits im Vorstand als neues Vorstandsmitglied und als Vizepräsident gewählt worden. Der Vorstand schlägt Prof. Dr. Markus Affolter einstimmig vor.

Markus Affolter hat sein Studium an der ETH begonnen, hat dann in Kanada sein Diplom gemacht und dort auch doktriert. Anschliessend kam er als wissenschaftlicher Mitarbeiter zu Prof. Gehring ans Biozentrum der Universität Basel. Seit 2000 ist er dort Professor für Entwicklungsbiologie. Seit etwa 10 Jahren arbeitet er mit Zebrafischen im Bereich der synthetischen Biologie (z.B. unter Anwendung von CRISPR/Cas). Ausserdem wird er noch weitere 4 Jahre im Forschungsrat des Nationalfonds tätig sein. Er regt an, mit der Handelskammer Basel zusammenzuspannen.

Beschluss: Markus Affolter wird einstimmig als neues Vorstandsmitglied gewählt. Damit ist er nun auch Vizepräsident von FfL.

10. Wahl des übrigen Vorstandes

Gemäss den Statuten wird der Vorstand alle zwei Jahre neu gewählt.

Wir schlagen Ihnen folgende Persönlichkeiten zur Wiederwahl vor:

- Michael Hottiger (Präsident)

- Lorenz Schmid (Quästor)
- Adriano Aguzzi
- Felix Ehrensperger
- Walter Frey
- Andreas Geistlich
- Wilhelm Gruissem
- Ueli Grossniklaus
- Regina Hofmann-Lehmann
- Beat Keller
- Thomas Lutz
- Peter Meier-Abt
- Annette Oxenius
- Vladimir Pliska
- Gregor Rainer

Wahl: der Vorstand wird in Globo einstimmig wiedergewählt.

Als weiteres Mitglied des Vorstandes wird Valerio Mante, der heute anwesend ist, vorgeschlagen. Dieser zeigt sich spontan bereit, sich in den Vorstand wählen zu lassen.

Wahl: Valerio Mante wird mit Akklamation gewählt.

Der Rekrutierung eines Mitglieds des NR in den Vorstand war bislang kein Erfolg beschieden. Die Versammlung beauftragt die Geschäftsstelle, Kontakt mit Claudio Zanetti (SVP-NR) aufzunehmen und ihn als Vorstandsmitglied zu werben.

11. Tätigkeitsprogramm 2017

- BioFokus 93 von Dr. Philipp Aerni über die grüne Gentechnik ist bereits elektronisch erschienen. Das Heft wurde auch an Fachjournalisten und die Eidgenössischen Räte verschickt.
Im BioFokus 94 wird Prof. Biller-Andorno über ethische Aspekte in der Chimärenforschung einen Artikel schreiben. Das Heft soll im Sommer erscheinen. Auf den Herbst planen wir eine gedruckte Ausgabe mit diesen beiden BioFokus.
- Der erste Mausblick über Embryologie ist in der Pipeline. Dieser Newsletter soll noch vor den Sommerferien erscheinen.
- In Basel ist eine Primateninitiative in Vorbereitung, die sämtliche Primatenversuche im Kanton Basel-Stadt verbieten will. Wirklich betroffen sind allerdings nur der Zoo Basel und der Tierpark Lange Erlen, da weder an der Uni Basel noch in der Pharmaindustrie Versuche mit Primaten stattfinden. Die Unterschriften sollten bis Ende Jahr eingereicht werden. Wir haben bei Prof. Thorsten Buch ein Positionspapier in Auftrag gegeben und mit den beiden

- Tierpärken Kontakt aufgenommen.
- Maja Graf, NR Grüne Basel-Land, hat letztes Jahr eine Motion zum Verbot von Primatenversuchen in der ganzen Schweiz eingereicht. Wir haben für einen offenen Brief an die Eidgenössischen Räte Unterschriften gesammelt. Sobald die Motion im Rat behandelt wird, werden wir diesen Brief verschicken.
 - Drei Mitglieder der Tierversuchskommission Zürich haben eine Beschwerde gegen Primatenversuche von Valerio Mante, Universität und ETH Zürich, eingereicht. Das Verwaltungsgericht, wie auch schon vorgängig der Regierungsrat, hat diese Beschwerde im April abgelehnt. Wir haben diese Beschwerde medial begleitet, zuletzt mit einer Medienmitteilung, als das Resultat des Verwaltungsgerichts bekannt wurde. Daraus resultierten ein Zeitungsartikel und zwei Radiointerviews.
 - FfL hat allen eidg. Parlamentariern am 26. April 2017 einen Brief betr. Revision des Gentechnikgesetzes geschickt. FfL bittet darin, der Aufhebung des Verbots von Antibiotika-Resistenzmarkergenen für kleinräumige Freilandversuche zuzustimmen. In der Zwischenzeit ist klar, dass der Nationalrat auf die Bitte der Pflanzenforscher nicht eingegangen ist.
 - Wir haben bereits diverse Leserbriefe initiiert, die zum einen in der BAZ zum andern im TagesAnzeiger erschienen sind.
 - Wir haben uns auch dieses Jahr mit dem STS zum gegenseitigen Austausch getroffen.
 - Zum ersten Mal haben wir für eine besonders gute Maturarbeit im Bereich der Life Sciences einen Award ausgeschrieben.
 - Das Mobile Genlabor wird beauftragt für die Kurse in den Schulen einen Kurs zu CRISPR/Cas9 zu entwickeln.
 - Wir planen zwei Standaktionen zu CRISPR/Cas9, eine in Zürich und eine in Basel.
 - Am 28. September 2017 werden wir zusammen mit dem Zürcher Lehrerverband (ZLV) eine kleine Tagung durchführen. Es sind Referate über Tierversuche, den Beitrag der Pflanzenforschung zur Lösung des Hungerproblems in der Welt und zur Reproduktionsmedizin vorgesehen.
 - Die Zusammenarbeit mit reach mit Vorträgen an der Uni Basel wird fortgesetzt. Der erste Event im 2017 findet am 7. Juni zum Thema Private Partnership statt.

12. **Varia**

Artikel im Tagesanzeiger, 25.4.2017 mit dem Titel

«Den Labortieren fehlt eine Lobby»

Vom Autor werden folgende Massnahmen vorgeschlagen:

- Schweizweites generelles Verbot für Primatenversuche
- „Faire“ Zusammensetzung der Tierversuchskommission: Je vier Vertreter aus Tierschutz und Forscherkreisen, 3 unabhängige Fachleute
- Verbandsbeschwerderecht für Tierschützer

In einer Gegenposition hat Servan Grüninger in seinem Politblog beim Tagesanzeiger unter dem Titel «Grünes Licht für Affenversuche» Stellung bezogen:

- Grundsätzlich Antragsverfahren so straff und transparent wie möglich gestalten (Erhöhung der Planbarkeit).
- Tierversuche mit Schweregrad I in Zukunft von Veterinäramt bewilligen lassen, wie bei Versuchen mit Schweregrad 0 bereits Praxis. (Mehr Zeit für Kommission sich auf Versuche mit Schweregrad II und III zu konzentrieren.)
- Oder: Kommission vergrössern, um Arbeit auf mehr Schultern zu verteilen. Fachliche Abstützung liesse sich verbessern. Dafür Mitglieder mit statistischer und humanmedizinischer Expertise hinzuziehen.
- Thorsten Buch schlägt vor, Vertreter von Patientenorganisationen hineinzuwählen. Die Idee des Vorstandes ist es, Regierungsrat Heiniger gelegentlich zu treffen, um ihm unsere Vorschläge zu unterbreiten (Er wird 2019 vermutlich nicht mehr bei der Regierungswahl antreten).

22.5.2017